

30 Pilger der Pfarre St. Hubertus Kirchhoven folgen dem Pilgerkreuz

Bracht, Lüllingen, Kevelaer

Heinsberg-Kirchhoven. 30 Pilger folgten in diesem Jahr dem Pilgerkreuz der Pfarre St. Hubertus Kirchhoven bei der 42. Fußwallfahrt nach Kevelaer.

17 Frauen und 13 Männer, darunter 4 Neupilger waren auch diesmal traditionell am ersten Wochenende im September unterwegs. Ihr Leitgedanke für die Wallfahrt war: „Selig sind die Barmherzigen“.

Am ersten Morgen begann die Wallfahrt bereits um drei Uhr mit einem Gottesdienst. In Arsbeck wartete auf sie die erste Rast mit Frühstück. Zum Mittagessen hatte die Gruppe bereits Bracht erreicht. Über Herongen ging es weiter nach Straelen, wo übernachtet wurde.

Am zweiten Tag zog die Prozession weiter nach Lüllingen und dann nach Kevelaer. Am Nachmittag gingen die Auto-, Bus-, Rad- und Fußpilger aus Kirchhoven gemeinsam zum Kreuzweg und mit Pfarrer Arnold Houf zur heiligen Messe in der Klosterkirche der Clemensschwestern.

An Tag drei ging es wieder zurück über Lüllingen, Straelen und Leuth bis zur Übernachtung nach Bracht. Stationen der letzten Etappe an Tag vier waren Niederkrüchten, Arsbeck und Kempen. Nachmittags warteten an der Wohnstätte für Menschen mit Behinderung in Kirchhoven schon Verwandte und Bekannte, um die Pilgergruppe zum Schlusssegen in der Pfarrkirche zu begleiten.

Besonders hervorzuheben ist, dass allen Pilgern die Fußpilgerwallfahrt sehr gut gefallen hat, da man von Beginn an bis zum Ende, den Pilgerweg komplett zu Fuß oder auch Teilstücke je nach Alter und körperlicher Verfassung gehen kann.

Auch wurde der große Kreuzweg neu gestaltet mit aktuellen Texten der heutigen Zeit angepasst.

Die nächste Wallfahrt beginnt am 31. August 2017